

Erfahrung mit Lithium Starterbatterie 12V 80Ah (ersetzt 280Ah Blei-Gel-Batterie)

Beitrag von „touaresch“ vom 24. Dezember 2019 um 14:24

Hallo,

liebe Touareg-Freunde,

durch überwiegende Kurzstrecken ist meine Varta Silver Dynamic 110Ah speziell nach einem Nachtfrost **entladen**.

Kann diese Lithium Starterbatterie da Abhilfe schaffen?

Wer hat Erfahrung?

btw: Oder gilt für die Batterieaufladung noch der Spruch: "Kurze Strecken = kleine Batterie (wäre dann für die Lithium **40Ah**)

Vielen Dank und ein frohes Fest

<https://cs-batteries.de/Lithium-LiFePO...5kg-Pb-eq-280AH>

Beitrag von „coala“ vom 24. Dezember 2019 um 15:05

Servus,

das wird dich nicht weiter bringen, Respekt auch für den Preis 🙄, es geht ja um die Summe eingeladene zu entnommener Kapazität. Und da ist es völlig egal, welche Chemie die Batterie nun verwendet. Das Gleiche gilt auch für deinen Ansatz mit der 40 Ah Batterie, auch die wird nicht voller als eine mit 80 Ah, im Gegenteil ist - in guten Zeiten - auch noch die Speicherkapazität viel zu stark limitiert.

Wenn deine Batterie noch nicht an Altersschwäche leidet und daher kein Ersatz sinnvoll wäre, dann wird dir nur regelmäßiges externes Nachladen helfen, falls du deine Fahrgewohnheiten nicht beeinflussen kannst.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/24954-erfahrung-mit-lithium-starterbatterie-12v-80ah-ersetzt-280ah-blei-gel-batterie/>

Grüße
Robert

Beitrag von „Fisch“ vom 25. Dezember 2019 um 11:05

Moin touaresch,

ich habe bei unserem Camper vor einigen Wochen die Starterbatterie genau durch die von dir verlinkte und die zweite bzw. Aufbauakku durch eine 180 Ah aus dem gleichen Shop ersetzt. Über die Kosten darf man nicht nachdenken, das schon heftig. Vorteil ist jedoch zum einen die vollständige Nutzbarkeit der Kapazität, aus ner Blei kannst ja nur 50-60 % der Kapazität entnehmen, zum anderen und das ist denke ich gerade bei Kurzstrecke interessant: die Lithium vertragen wesentlich höhere Ladeströme und sind damit wesentlich schneller wieder voll. Bsp. verträgt die 80 Ah Starterbatterie einen Ladestrom von 150 A, die LiMa des Touareg hat eine Leistung um 200 A, nach einer halben Stunde fahrt ist die selbst im ungünstigsten Fall wenn sie vorher voll entladen war wieder voll. Und beim Touareg solltest Du auch keine Probleme mit dem Laden bei Frost haben, das können die Lithium ja nur bis etwa 0 Grad. Die Starterbatterie ist ja im Innenraum verbaut und sobald der erwärmt ist lässt sie sich auch laden.

Grüße

Mike

Beitrag von „coala“ vom 25. Dezember 2019 um 11:11

[Zitat von Fisch](#)

[...] die Lithium vertragen wesentlich höhere Ladeströme und sind damit wesentlich schneller wieder voll. [...]

Servus Mike,

und wie bringst du das der Lichtmaschine, respektiver dem im Fahrzeug verbauten und speziell auf eine Blei-Chemie zugeschnittenen Laderegler bei 😞.

Grüße

Robert

Beitrag von „Fisch“ vom 25. Dezember 2019 um 22:04

Hallo Robert,

der Laderegler macht meines Erachtens doch nichts anderes als die Stromabgabe der LiMa an die zur Zeit aktiven Verbraucher des Fahrzeugs anzupassen. Was die Batterie als Verbraucher im Moment aufnehmen kann regelt das eigene BMS der Batterie.

Beim meinem Camper auf Ducato Basis EZ 2019 war letzte Woche bei Fahrtantritt laut Anzeige die Aufbaubatterie (180 Ah) etwa halb voll und nach etwa einer Stunde Fahrt laut Anzeige wieder komplett geladen, es funktioniert also zumindest dort. Gut, schon der T1 hat mehr Elektronik als ein aktueller Ducato dem ich eine Batterie weder in Art noch in Kapazität in irgendeinem Steuergerät bekannt machen muss. Vielleicht hilft ja der Support des Batterieherstellers weiter, ansonsten halt mal probieren und wenn es nicht die Erwartungen erfüllt einfach zurück schicken. Die Starterbatterie im T1 zu wechseln ist ja kein Hexenwerk.

Grüße

Mike